Sicher zur Schule: Wülfraths Kinder lernen Verkehrssicherheit mit Eulen

Die Aktion „Sicher zur Schule“ der Kreisverkehrswacht fördert die Verkehrssicherheit für Kindergartenkinder im Kreis Mettmann.

In Wülfrath, im Kreis Mettmann, wurde am Donnerstag die sechste Auflage der Aktion „Sicher zur Schule“ der Kreisverkehrswacht ins Leben gerufen. Diese Initiative zielt darauf ab, den Übergang von der Kita zur Schule für angehende Erstklässler sicherer zu gestalten. An diesem besonderen Treffen wurden nicht nur die wichtigsten Informationen über den Schulweg präsentiert, sondern auch engagierte Kinder und zahlreiche Unterstützer der Aktion waren vor Ort.

Die Kinder des Familienzentrums Ellenbeek setzten durch ihr gemeinsames Lied „Im Verkehr, im Verkehr haben Kinder es so schwer“ ein eindrucksvolles Zeichen. Ihre Darbietung verdeutlichte die Herausforderungen, mit denen Kinder beim Überqueren von Straßen und dem sicheren Weg zur Schule konfrontiert sind. Die Verkehrswacht möchte mit dieser Aktion sicherstellen, dass die künftigen Schulkinder optimal auf diese Herausforderungen vorbereitet sind.

Wichtige Informationen für Eltern und Kinder

Im Rahmen der Aktion werden 5.000 Broschüren an Kindergärten im gesamten Kreis Mettmann verteilt. Diese enthalten wertvolle Tipps für Eltern und Kinder, wie man den Weg zur Schule sicher gestalten kann. In den

Informationsmaterialien finden sich Hinweise zu den besten Fußgängerüberwegen, der Bedeutung von reflektierender Kleidung und der Kunst des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr.

Der Landrat des Kreises, Thomas Hendele, der als Schirmherr der Aktion fungiert, lobte die Sponsoren, die diese wichtige Initiative ermöglichen. Zu den Hauptsponsoren gehören die Firma Lhoist und die Unfallkasse NRW, die beide einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung der Aktion leisten. Hendele, der ebenso die Leitung der Kreispolizei innehat, betonte die Bedeutung der Verkehrssicherheit für Kinder und die Rolle, die Eltern und Erzieher dabei spielen.

Besonders bemerkenswert war die Anwesenheit von Alexia Spieler, der Vorsitzenden der Geschäftsführung von Lhoist Germany. Spieler teilte mit, dass sie selbst Mutter von zwei Kindern in ähnlichem Alter sei und die Relevanz dieser Aktion sehr gut nachvollziehen könne. Für sie war die Unterstützung des Projekts eine Selbstverständlichkeit, da die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr eine hohe Priorität hat.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung waren die reflektierenden Eulen, die bei den Kindern sehr beliebt sind. Diese reflektierenden Materialien sind insbesondere in der dunklen Jahreszeit von Bedeutung, da sie dazu beitragen, die Sichtbarkeit von Schulkindern im Straßenverkehr zu erhöhen. Die Eulen stehen nicht nur als praktische Hilfsmittel, sondern auch als symbolisches Zeichen dafür, dass Kinder im Verkehr besonders geschützt werden müssen.

Bürgermeister Rainer Ritsche äußerte seine Freude darüber, dass die Übergabe der Materialien erneut am Bauwagen des Familienzentrums in der Ellenbeek stattfand. Das Gemeinschaftsgefühl und die Freude der Kinder an der Aktion sind ein deutliches Signal dafür, dass die Initiative „Sicher zur Schule“ nicht nur wichtig, sondern auch erfolgreich ist.

Durch das Engagement der örtlichen Verkehrswacht, der Sponsoren und der Gemeinschaft wird Maß geboten, um den kleinen Schulanfängern einen gefahrlosen Start in ihre Bildungslaufbahn zu ermöglichen. Diese kontinuierlichen Bemühungen sind entscheidend, um den Herausforderungen, die der Straßenverkehr mit sich bringt, mit einem klaren Bewusstsein und den richtigen Hilfsmitteln zu begegnen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)